

Arbeitsmarkt | 17.07.2023 | Lesezeit 2 Min.

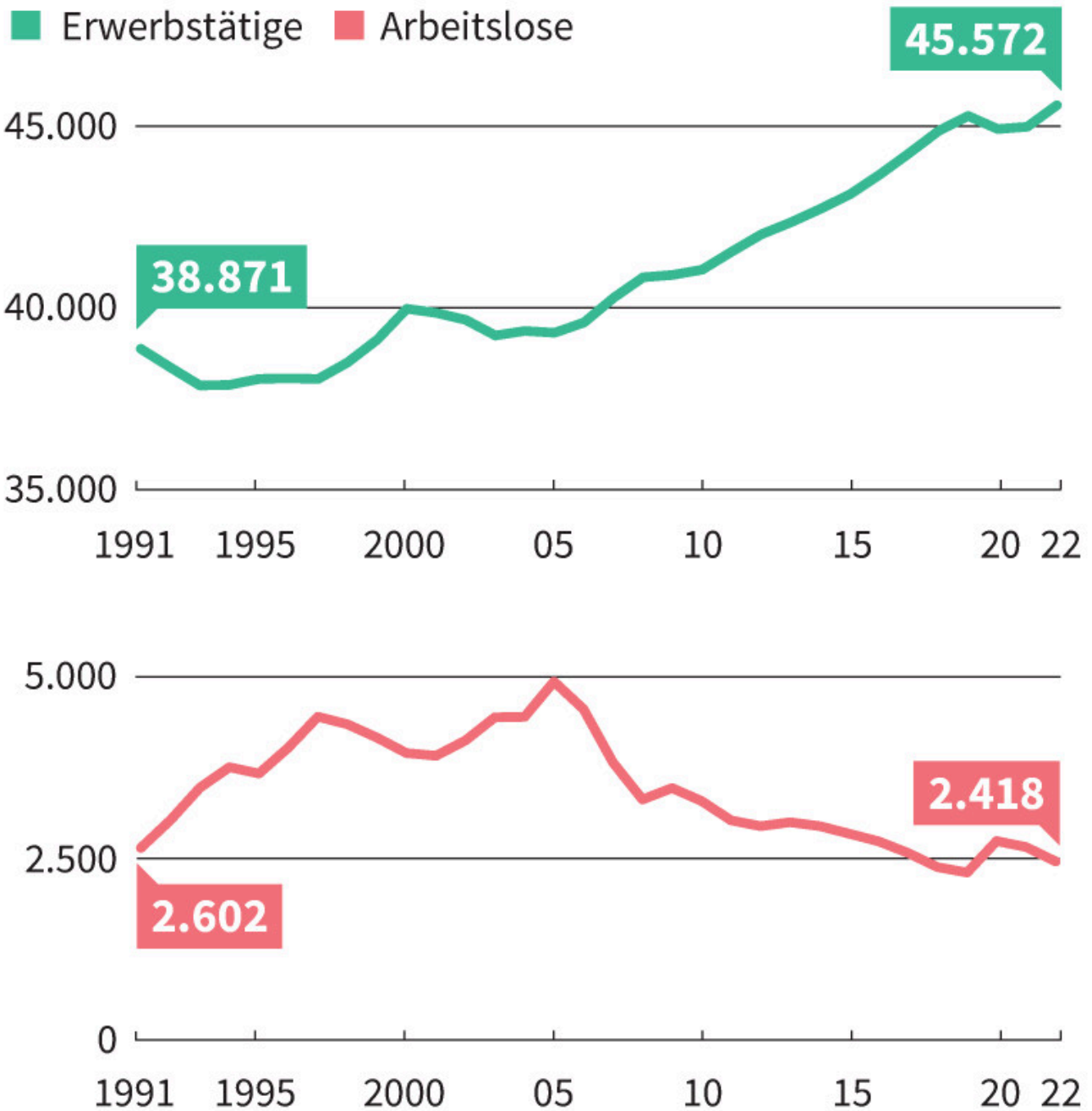
So viele Erwerbstätige wie noch nie

Viele Erwerbstätige, wenige Arbeitslose und ein Boom einiger Teilzeitmodelle - für Arbeitnehmer sieht es auf dem deutschen Arbeitsmarkt sehr gut aus. Die Unternehmen haben allerdings mit dem zunehmenden Fachkräftemangel zu kämpfen.

Erwerbstätigkeit. Mehr als 45 Millionen Erwerbstätige und nur noch rund 2,3 Millionen Arbeitslose - im Jahr 2019 stand der deutsche Arbeitsmarkt so gut da wie noch nie seit der Wiedervereinigung. Ein Jahr später machte sich die Coronakrise zumindest leicht bemerkbar. Inzwischen hat sich der Arbeitsmarkt wieder erholt: Im vergangenen Jahr gab es in Deutschland fast 45,6 Millionen Erwerbstätige.

Erwerbstätigkeit auf Allzeithoch

in Deutschland in 1.000



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Statistisches Bundesamt
© 2023 IW Medien / iwd

iwd

Erwerbsformen. Der deutsche Aufschwung am Arbeitsmarkt wird oft mit dem Hinweis kleingeredet, es seien hauptsächlich prekäre Arbeitsplätze entstanden, also

beispielsweise befristete Stellen und Minijobs. Ein Blick zurück zeigt jedoch: In Deutschland gab es 2022 rund zwei Millionen Vollzeitbeschäftigte mehr als vor 15 Jahren. Einen regelrechten Boom haben vor allem Teilzeittätigkeiten mit mehr als 20 Stunden erfahren, die Zahl der anderen Teilzeitbeschäftigungen ist seit einigen Jahren leicht rückläufig. Diese Teilzeitkräfte dazu zu bewegen, ihre Arbeitszeit auszuweiten, ist eine Option, um die Fachkräftelücke zu verkleinern.

Viele arbeiten in Teilzeit

So viele 1.000 Erwerbstätige in Deutschland arbeiteten in diesen Erwerbsformen



	1997	2007	2017	2022
Vollzeit	22.491	20.245	22.086	22.179
Teilzeit über 20 Stunden pro Woche	1.628	2.309	3.671	4.801
Teilzeit unter 20 Stunden pro Woche sowie Minijobs	4.702	7.712	6.965	5.903
Befristete Beschäftigung	1.955	2.752	2.550	2.428
Zeitarbeit	–	616	932	1.079
Selbstständigkeit	3.314	3.838	3.590	3.059

Erwerbstätige: ohne Erwerbstätige, die noch zur Schule gehen, studieren oder eine Ausbildung absolvieren, sowie ohne Wehr-, Zivil- und Freiwilligendienstleistende; teilweise Überschneidungen; Zeitarbeitnehmer 1997: keine Daten verfügbar

Quelle: Statistisches Bundesamt
© 2023 IW Medien / iwd

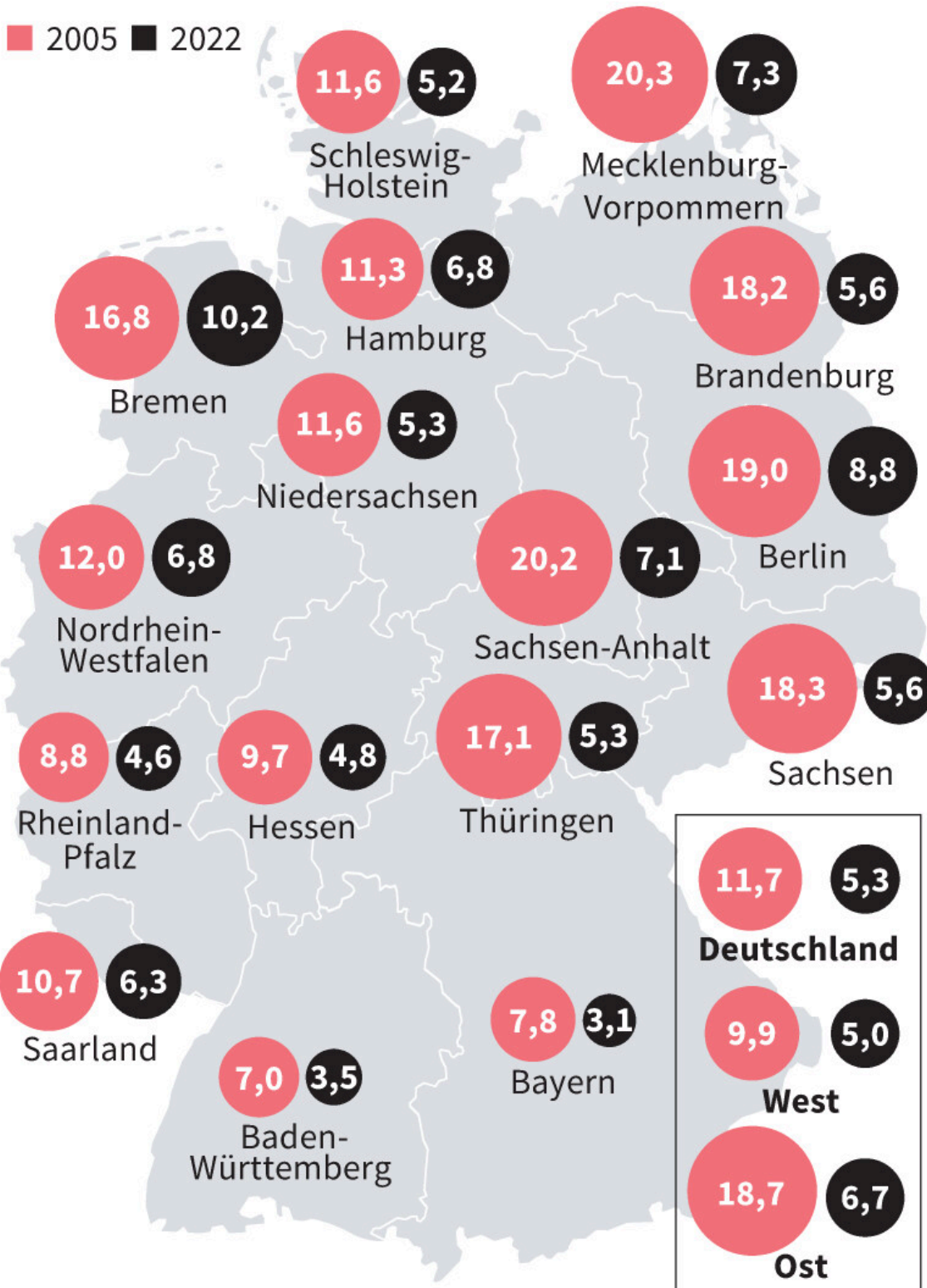
iwd

Fast 45,6 Millionen Erwerbstätige und nur rund 2,4 Millionen Arbeitslose – im Jahr 2022 stand der deutsche Arbeitsmarkt sehr gut da.

Arbeitslosenquote. Im Jahr 2022 betrug die Arbeitslosenquote in allen Bundesländern mit Ausnahme von Bremen und Berlin weniger als 7,5 Prozent. Im Jahr 2005, in dem die deutschen Arbeitslosenzahlen ihren Höchststand erreicht hatten, lag sie mit Ausnahme von Baden-Württemberg überall darüber – teilweise deutlich. Vor allem die ostdeutschen Bundesländer haben vom Boom auf dem Arbeitsmarkt profitiert: Die Arbeitslosenquote in Ostdeutschland war im Jahr 2022 mit 6,7 Prozent 12 Prozentpunkte niedriger als 2005.

Arbeitslosenquote überall stark gesunken

Arbeitslosenquote in Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit
© 2023 IW Medien / iwd

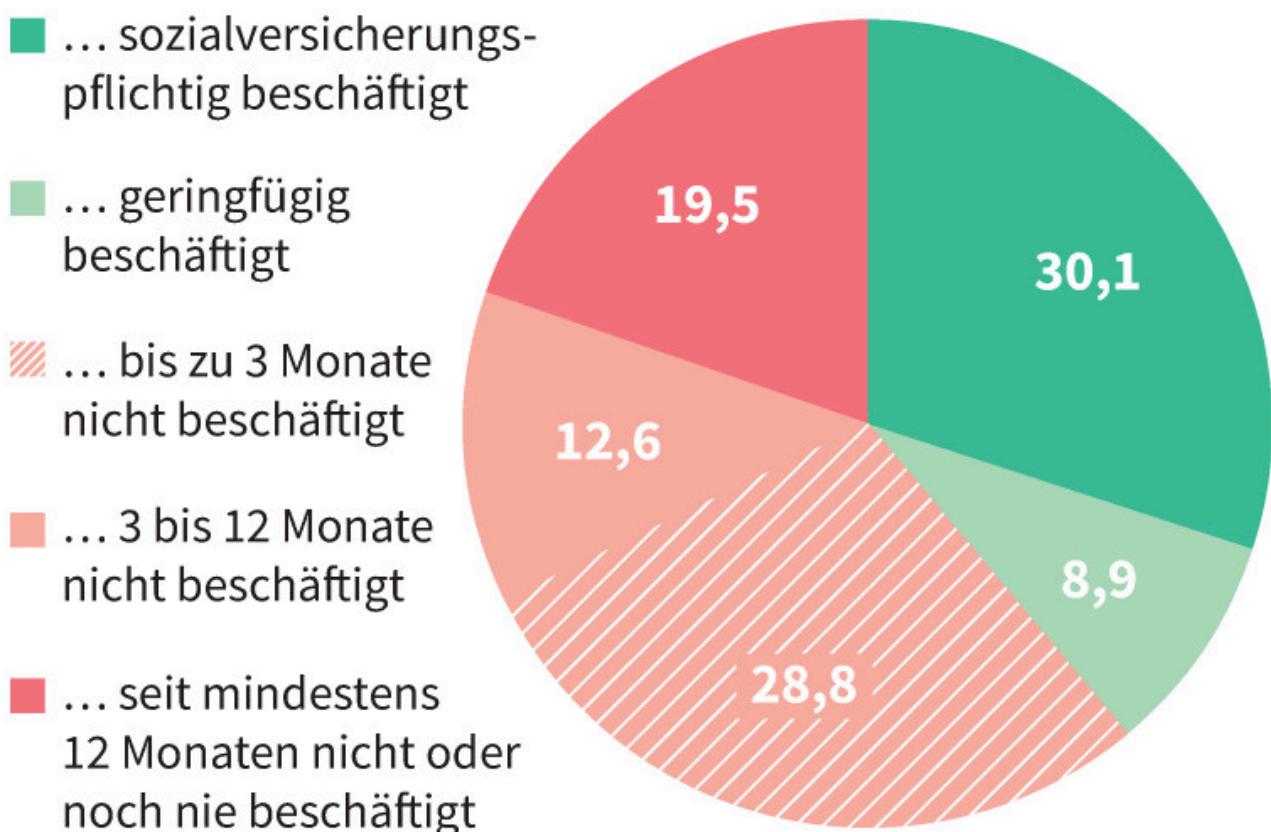
iwd

Zeitarbeit. Zeitarbeit ist keine Arbeit zweiter Klasse, sondern eine vollwertige

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit vollem Kündigungsschutz, Urlaubsanspruch und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Für die Unternehmen bedeuten Zeitarbeiter in erster Linie Flexibilität, weil sie helfen, Engpässe zu überbrücken und bei dünnerer Auftragslage - wie es sie in vielen Branchen im Zuge der Coronakrise gab - betriebsbedingte Kündigungen der Stammbesetzung zu verhindern. Arbeitslosigkeit zu beenden oder zu vermeiden sind auch für Zeitarbeiter die zentralen Motive, diese Art der Beschäftigung zu wählen.

Mit Zeitarbeit aus der Arbeitslosigkeit

So viel Prozent der im ersten Halbjahr 2022 neu eingestellten Zeitarbeitnehmer in Deutschland waren zuvor ...



Kernaussagen in Kürze:

- Viele Erwerbstätige, wenige Arbeitslose und ein Boom einiger Teilzeitmodelle – für Arbeitnehmer sieht es auf dem deutschen Arbeitsmarkt sehr gut aus.
- Auch vom leichten Dämpfer durch die Coronapandemie hat sich der Arbeitsmarkt in Deutschland schnell erholt.
- Weitere Zahlen zu Jugendarbeitslosigkeit, Minijobs und befristeter Beschäftigung finden Sie in unserer interaktiven Grafik unter [iwd.de/grafikstrecke-arbeitsmarkt](https://www.iwd.de/grafikstrecke-arbeitsmarkt)